

Beantwortung der Anfrage TOP 30. b) aus der Ratssitzung vom 2.06.2016**Frage (Formulierung aus dem Kurzprotokoll):**

Frau Strecker berichtet über angebliche Probleme bei der Zusammenarbeit der Verwaltung mit der Außenstelle des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Braunschweig in Bezug auf die Flüchtlinge aus der Goethe-Schule (Anmeldetermine).

Stellungnahme FD 50 - Soziales -:

Vorausgeschickt werden muss, dass es „Probleme“ in der Zusammenarbeit in Bezug auf Anmeldetermine der Sozialverwaltung mit den Dienststellen des BAMF nicht gibt.

Es ist allgemein bekannt, dass sehr hohe Zahlen von Asyl-Anträgen beim BAMF noch nicht bearbeitet wurden, und – es gibt darüber hinaus eine große Zahl von Flüchtlingen, die noch keine Gelegenheit bekommen haben, einen Asyl-Antrag beim BAMF zu stellen. Kurz: Die Ungewissheit darüber wie und wann es weitergeht, ist für viele Flüchtlinge unerträglich. Viele von ihnen glauben, dass die Stadt bzw. die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter (SozArb) Einfluss auf die Vergabe von Terminen beim BAMF haben und sich nicht hinreichend einsetzen.

Die Termine für die Interviews zur Antragstelle werden ausschließlich vom BAMF vergeben, da helfen auch keine Nachfragen der betreuenden SozArb. Bei jedem erfolgreichen Versuch, die dortigen Dienststellen fernmündlich zu erreichen, erhält man – es soll diesbezüglich eine interne Anweisung geben - nur die lakonische Auskunft: „Ich bin nicht zuständig.“ Im Grunde ist das wg. der vielen nicht erledigten Verfahren auch verständlich.

Die „Unruhe“ unter den Flüchtlingen mag zum Teil daher rühren, dass einige wenige „auf eigene Faust“ und ohne festen Termin nach Braunschweig gefahren sind und - zufällig vorsehen konnten. Diese Beispiele mögen zum Glauben der Flüchtlinge geführt haben, dass die Stadt doch Einfluss auf das BAMF nehmen kann. Viele mussten indes aber auch unverrichteter Dinge nach Neustadt zurückkehren. Übrigens können die Fahrtkosten zum BAMF nur dann übernommen werden, wenn eine offizielle Einladung des BAMF vorgelegt wird bzw. wenn eine zufällige Vorsprache dort erfolgreich war.

Im Auftrag

(Baroke)